



# **KONZEPT FVM-KOOPERATIONSSCHULEN**

**VERBUNDSYSTEM  
VON SCHULE UND FUßBALLVERBAND  
ZUR FÖRDERUNG DES FUßBALLS  
IN UNTERRICHT UND  
AUßERUNTERRICHTLICHEN SCHULSPORTANGEBOTEN**



## KONZEPT FVM-KOOPERATIONSSCHULEN VERBUNDSYSTEM VON SCHULE UND FVM

---

### **PRÄAMBEL**

Schule und Fußball sind zwei starke Partner, um Kindern und Jugendlichen in einer zunehmend bewegungsarmen Umwelt Anreize für die Entwicklung körperlicher Fähigkeiten zu geben.

Die Schule als Ort, an dem Schüler einen Großteil ihrer Zeit verbringen, und Fußball als motivierende Ballsportart im Team sind ideale Partner zur Vermittlung gesundheitsfördernder Bewegungsangebote sowie bedeutender Sozialkompetenzen.

Mit dem Abschluss des Partnerschaftsabkommens unter dem Titel „FVM-Kooperationsschule“ setzen sich die beteiligten Parteien zum Ziel, gemeinschaftlich ein qualitativ und quantitativ verbessertes Bewegungsangebot mit der Zielsportart Fußball an der Schule durchzuführen.



## KONZEPT FVM-KOOPERATIONSSCHULEN VERBUNDSYSTEM VON SCHULE UND FVM

---

### **FVM-KOOPERATIONSSCHULEN**

Neben der Förderung der DFB-Eliteschulen des Fußballs ist der Fußball-Verband Mittelrhein e.V. (FVM) bestrebt, Partnerschaftsabkommen zur Förderung des Schulfußballs mit Schulen im Regierungsbezirk Köln (FVM-Verbandsgebiet) zu schließen.

Die Abkommen sind mit Rechten und Pflichten der Partner verbunden, mit deren Wahrnehmung und Umsetzung der Schulfußball eine besondere Förderung erfahren soll. Die Sicherung dieses Anspruchs soll durch einen kontinuierlichen Informationsaustausch zwischen dem Fußball-Verband Mittelrhein sowie je zwei von den Schulen zu benennenden Multiplikatoren/Ansprechpartnern sichergestellt werden.

Das Abkommen ist auf eine unbefristete Dauer ausgerichtet. Die Partner können das Abkommen nach zwei Jahren mit einer Frist von vier Wochen jeweils zum Schuljahresende kündigen.



## KONZEPT FVM-KOOPERATIONSSCHULEN VERBUNDSYSTEM VON SCHULE UND FVM

---

### **LEISTUNGEN DES FVM:**

- Vernetzung / Kooperation mit lokalen Fußballvereinen
- Verleihung des Titels „FVM-Kooperationsschule“ mit Auszeichnung der Schule durch eine Hinweistafel
- Logistische, materielle und ggf. personelle Unterstützung bei fußballbezogenen Schulprojekten
- Kostenlose Ausleihe des FVM-Soccer-Courts
- Kostenlose Grundausstattung mit Materialien (Bälle, Markierungshemden, Markierungspyronen, Minitore)
- Jährliche Organisation von Informationstreffen mit den Kooperationsschulen
- Jährliche Durchführung kostenloser, lokaler Lehrerfortbildungen an der Schule
- Jährliche Durchführung kostenloser, zentraler Lehrerfortbildungen für einen Lehrer



KONZEPT FVM-KOOPERATIONSSCHULEN  
VERBUNDSYSTEM VON SCHULE UND FVM

---

## **LEISTUNGEN DER FVM-KOOPERATIONSSCHULEN:**

### **GRUNDSCHULE**

- Durchführung von mind. 2 Fußball-AGs (vorrangig Mädchen)
- Durchführung von jährlichen 4vs4-Turnieren schulintern
- Durchführung eines Schulfußballtags pro Schuljahr mit fachübergreifenden Projekten
- Durchführung lokaler Lehrerfortbildungen jährlich mit allen im Sport unterrichtenden Lehrern
- Teilnahme eines Lehrers an zentralen FVM-Lehrerfortbildungen
- Kooperation mit einem lokalen Fußballverein

### **FÖRDERSCHULE**

- Durchführung von mind. 2 Fußball-AGs (mind. 1x Mädchen)
- Durchführung von jährlichen 4vs4-Turnieren schulintern
- Durchführung eines Schulfußballtags pro Schuljahr mit fachübergreifenden Projekten
- Durchführung von Schülerlehrgängen (z.B. SV-Helfer-Ausbildung, Schiedsrichter-Ausbildung) der 9./10. Klassen
- Durchführung lokaler Lehrerfortbildungen jährlich mit allen im Sport unterrichtenden Lehrern
- Teilnahme eines Lehrers an zentralen FVM-Lehrerfortbildungen
- Kooperation mit einem lokalen Fußballverein



## KONZEPT FVM-KOOPERATIONSSCHULEN VERBUNDSYSTEM VON SCHULE UND FVM

---

### **REAL-/HAUPTSCHULE**

- Durchführung von mind. 2 Fußball-AGs (mind. 1x Mädchen)
- Teilnahme am Landesschulsportfest aller Altersklassen (WK IV, WK III, WK II)
- Durchführung von Schülerlehrgängen (z.B. SV-Helfer-Ausbildung, Schiedsrichter-Ausbildung) der 9./10. Klassen
- Durchführung von lokalen Lehrerfortbildungen jährlich
- Teilnahme von je 2 Lehrern an zentralen FVM-Lehrerfortbildungen
- Kooperation mit einem lokalen Fußballverein

### **GYMNASIUM/GESAMTSCHULE**

- Durchführung von mind. zwei Fußball-AGs (mind. 1x Mädchen)
- Teilnahme am Landesschulsportfest aller Altersklassen (WK IV, WK III, WK II, WK I)
- Durchführung von Schiedsrichterausbildungen in 9./10. Klassen
- Ausbildungen: DFB-Trainer-C-Lizenz „Breitenfußball“ in der Oberstufe
- Jährliche Durchführung von Futsal-Turnieren
- Jährliche Durchführung von lokalen Lehrerfortbildungen
- Teilnahme von je zwei Lehrern an zentralen FVM-Lehrerfortbildungen
- Kooperation mit einem lokalen Fußballverein

### **BERUFSKOLLEG**

- Teilnahme am Landesschulsportfest der Altersklasse WK I
- Durchführung von Ausbildungen zum Fachübungsleiter-C (Fußball)
- Durchführung von Futsal-Turnieren jährlich
- Durchführung von lokalen Lehrerfortbildungen jährlich
- Kooperation mit einem lokalen Fußballverein



KONZEPT FVM-KOOPERATIONSSCHULEN  
VERBUNDSYSTEM VON SCHULE UND FVM

## ANSPRECHPARTNER IM FUßBALL-VERBAND MITTELRHEIN

	<b>Fußball-Verband Mittelrhein</b>
Vorsitzender des Schul- fußballausschusses im FVM	Helmut Lewandowski
Straße	
Postleitzahl/Ort	
Telefon	
Email	helmut.lewandowski@fvm.de
Verbandssportlehrer als Ansprechpartner	Markus Schenk
Straße	Sövener Straße 60
Postleitzahl/Ort	53773 Hennef
Telefon	02242-886-0
Fax	02242-886-350
Email	markus.schenk@fvm.de
Jugendbildungsreferent	Oliver Zeppenfeld
Funktion	Jugendbildungsreferent
Straße	Kleingedankstraße 7
Postleitzahl/Ort	50677 Köln
Telefon	0221-931805-0 (-30)
Email	oliver.zeppenfeld@fvm.de



## KONZEPT FVM-KOOPERATIONSSCHULEN VERBUNDSYSTEM VON SCHULE UND FVM

---

Ein mögliches Partnerschaftsabkommen zwischen dem Fußball-Verband Mittelrhein e.V. und der beteiligten Schule ist als verbindliches, aber zunächst durch beide Seiten veränderbares Abkommen zur Kooperationsentwicklung zu verstehen. Änderungsvorschläge dieses Verbundsystems sollen in regelmäßigen Informationstreffen durch die Ansprechpartner/Multiplikatoren sowie den Verband kommuniziert werden und können jeweils nach Ablauf eines Vertragsjahres vereinbart werden.

### **PERSPEKTIVLISTE**

In den kommenden Jahren ist u.a. die Ergänzung des Partnerschaftsabkommens durch nachfolgende Themen zu erwägen:

- Nutzung und Einsatz von DFB-Minispielplätzen an Schulen und in Vereinen
- Durchführung bzw. Teilnahme an internen bzw. als Schulwettbewerb organisierten Hallenturnieren – evtl. im Rahmen bundeseinheitlicher DFB-Wettbewerbe
- Durchführung von Maßnahmen zur Talentförderung im Zusammenhang mit bestehenden DFB-Stützpunkten – Kooperation mit bestehenden DFB-Fördermaßnahmen für Talente